

Kundl

blife



Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • Dezember 2003

An einen Haushalt • P.b.b. • ZU.Nr. 320997193 U • Verlagspostamt 6250 Kundl • Amtliche Mitteilung



Exklusivfoto: Erich Eberharter

Alle Jahre wieder ziehen sie von Haus zu Haus, singen schöne Lieder und verkünden eine frohe Botschaft. Ein Dank den „Anklöpflern“ die diesen schönen Brauch auch in unserer heutigen, oft sehr hektischen Zeit bewahren!

Vorwort des Bürgermeisters: Liebe Kundlerinnen und Kundler!

Foto: Marktgemeinde Kundl



Sprechstunden

Bgm. Heinrich Fuchs:
Mo/Di/Do/Fr - 8 bis 12 Uhr
Do - 15 bis 18.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Vbm. Wilma Kurz
Dienstag 8 bis 10 Uhr, Zi. 14

Vbm. Silvana Haidacher
Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Zi. 14

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Heinrich Fuchs, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

Redaktion: Bgm. Heinrich Fuchs, Vbm. Silvana Haidacher, LHStv. Hannes Gschwentner, Herbert Winkler, Hans-Peter Steinbacher, Robert Thaler, Erich Eberharder

Produktion: Mag. Roland Mühlanger

Copyright: Marktgemeinde Kundl

Offenlegung: „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

Bei meiner Wahl zum Bürgermeister habe ich Euch versprochen, ein „Vollzeit-Bürgermeister“ zu sein. Dies habe ich auch gehalten und durfte bereits während meines ersten Amtsjahres öfters mit Freude feststellen, dass die Erreichbarkeit des Bürgermeisters von der Kundler Bevölkerung sehr geschätzt wird. Daher war es mir auch möglich, einige Anliegen, die bisher aus Zeitmangel nicht in Angriff genommen wurden, aufzuarbeiten. Das von mir angeregte „**Bürgerservice-Büro**“ als zentrale Anlaufstelle im Erdgeschoss unseres Gemeindeamtes, wo jeder Bürger künftig alle wichtigen Formulare und Auskünfte erhalten soll, wird in Kürze fertig sein. Damit sollen alle Erledigungen für Sie noch einfacher und schneller werden.

GEMEINDEBUDGET 2004:

Durch Einsparungen in verschiedenen Bereichen und der überaus positiven Entwicklung der Kundler Wirtschaft ist es wieder gelungen, die wichtigsten Vorhaben für das kommende Jahr unterzubringen, ohne unsere Bevölkerung durch Anhebung der Gemeindesteuern und Abgaben weiter zu belasten. Neben dem größten Bauvorhaben, der Verwirklichung des Wohn- und Pflegeheimes, wurden für den Bau eines Eltern-Kind-Zentrums im Bereiche des bestehenden Kindergartens im Budget Euro 500.000,-- vorgesehen. Weiters wurden für Planung und Kostenermittlung für unsere nächsten anstehenden Großprojekte (Generalsanierung Hauptschule, Gemeindesaal, Bauhof) entsprechende Beiträge berücksichtigt. Ebenso wurden wieder für den Ausbau unseres Straßennetzes und Erneuerung der teilweise bereits stark überalterten Straßenbeleuchtung - insbesondere im Kabelbereich - Euro 600.000,-- veranschlagt.

Ein besonderes Anliegen im kommenden Jahr ist für mich die Verbesserung des Ortsbildes. Hier sollte ein Gesamtkonzept erarbeitet

werden. Um auch das Feuerwehrhaus Kundl energiesparend heizen zu können, wird die alte Elektro-Nachtspeicherheizung durch eine zentrale Warmwasserheizung (Fernwärme) ersetzt.

Damit unser Restaurant „Millenium“ in der Eishalle auch bei Schlechtwetter bzw. während der Wintermonate ein größeres Platzangebot bieten kann, soll die bestehende Terrasse mit einem Wintergarten überdacht und die Küche geringfügig erweitert werden. Damit ist auch eine größere Pachteinahme durch die Gemeinde gesichert. Weitere größere Vorhaben im außerordentlichen Haushalt sind Kanalerweiterungen, Beteiligung am Kreisverkehr Wörgl/West, Ausbau der Kompostanlage.

WOHN- UND PFLEGEHEIM:

Die Standortfrage beschäftigt nach wie vor den Gemeinderat. Um ein solches Heim einigermaßen wirtschaftlich führen zu können, ist eine Anzahl von ca. 50 Betten unbedingt notwendig. Auf dem ‚Stöger-Areal‘ (4.200 m²) ist die Errichtung eines solchen Baukörpers (EG + 3 OG) zwar möglich, aber jede geringfügige Erweiterung nur mehr durch eine aus Sicht des Ortsbildes eher abzulehnende Aufstockung möglich. Außerdem ist anzunehmen, dass sich in Zukunft das Modell des „betreuten Wohnen“ auch im ländlichen Raum stärker durchsetzen wird. Somit ist eine entsprechende Grundreserve bei einer so langfristigen Standortentscheidung unbedingt einzuplanen.

Zum Jahreswechsel darf ich allen Kundlerinnen und Kundlern, aber auch allen Lesern von Kundl Life ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2004 alles Gute wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Fuchs
Bürgermeister

Jungschar wieder in Kundl

Fotos(2): privat



veranstaltete im Rahmen des heurigen "Jahres der Bibel" in einigen Regionen Kinder-Bibel-Feste. Am 14. Juni fuhren wir mit 23 Kindern nach Schwoich. Dort konnten die Kinder u. a. den "Turmbau zu Babel" mit großen Legosteinen nachvollziehen. Der Höhepunkt der Festreihe bildete das große Diözesane Bibelfest in Salzburg Ende September, das wir mit 22 Kindern besuchten. Das Riesenprogramm beinhaltete

neben vielen Spielen auch noch Theateraufführungen, Bibelquize mit Prominenten, Workshops, Konzerte usw. Das Fest schloss mit einer Feierstunde im Salzburger Dom.

Auch für das kommende Jahr haben wir wieder viele Aktivitäten geplant und freuen uns darauf.

*Für den Pfarrgemeinderat,
Irene Zierhofer*

Seit Anfang des Jahres 2003 gibt es in Kundl wieder eine **Jungschargruppe**.

Nach jahrelanger Unterbrechung hat sich der Pfarrgemeinderat zur Wiederbelebung der Jungschar entschlossen. Diese Treffen finden jeden zweiten Freitag im Pfarrhof statt. Zur ersten Einladung im Jänner kamen 30 Kinder, inzwischen hat sich die Zahl der "Kleinen", die zwischen neun und zwölf Jahre sind, auf knapp 20 Personen eingependelt. Ein Gruppenbaustein dauert 1,5 Stunden, in denen wir basteln, singen, tanzen, spielen und kleine Ausflüge machen.

Die katholische Jungschar Salzburg



Keine weiteren Ausnahmegewilligungen – Lkw Fahrverbot bleibt aufrecht!

„Ein Gutachten vom zuständigen **Amtsarzt** hat eindeutig ergeben, dass bei der Erteilung von **Ausnahmegewilligungen** vor allem die **Lärmspitzen** durch den **zusätzlichen Lkw-Verkehr** auf der **B 171 durch Kundl** eine Gesundheitsgefährdung der Bevölkerung darstellen“, so begründete **LHStv. Gschwentner** sein „**Nein**“ zu weiteren Ausnahmegewilligungen und somit auch das klare „**Ja**“ zur **Erhaltung des bestehenden Lkw-Fahrverbotes in Kundl**.

Die **Bürgerinitiative Verkehr**

2000 möchte sich für diese **Entscheidung im Sinne der betroffenen Bevölkerung** bei **Tirols Verkehrsreferenten LHStv. Hannes Gschwentner** und **Bezirkshauptmann Mag. Tratter** recht herzlich bedanken.

In den Wochen und Monaten der Ungewissheit über den Ausgang dieses Verfahrens erlebten wir eine breite Zustimmung und Unterstützung der Kundler Bevölkerung sowie von Betroffenen aus den Nachbargemeinden, wofür wir uns ebenfalls bedanken möchten. Ein

weiterer Dank gilt Bgm. Heinrich Fuchs sowie den Gemeinderäten der Marktgemeinde Kundl.

Die BI Verkehr 2000 hat immer wieder darauf hingewiesen, dass die Lösung nicht darin bestehen kann, den Lkw Verkehr von einer Talseite zur anderen zu verschieben. Es ist deshalb umso erfreulicher, dass seitens der BH-Kufstein auch für die Landesstraße 211 entsprechende, notwendige Verkehrsbeschränkungen geprüft werden.

Erich Eberbarter

Rüstige Heimbewohnerin feierte ihren 100. Geburtstag

Im Beisein ihrer Verwandten und mit den Bewohnern des Altenheimes Kundl feierte kürzlich Frau Maria Egger ihren **100. Geburtstag**. Im Jahr 1977 übersiedelte die am **09.11.1903** geborene **Maria Egger von Wörgl** zu ihren einzigen Verwandten, der Familie Knoll, in Kundl.

Erst im April dieses Jahres konnte sich Maria Egger dazu entschließen, ins Altenheim Kundl einzuziehen.

Als Gratulanten eingestellt haben sich auch Bgm. Heinrich Fuchs, die Vizebürgerm. Wilma Kurz und Silvana Haidacher sowie die Gemeinderäte Maria Margreiter und Gerhard Maier.



Foto: Erich Eberharter

Projekttag „Schule am Bauernhof“

Die beiden heurigen ersten Klassen der Hauptschule Kundl verbrachten vom **23. bis 25. September 2003** einen lebendigen und lebensnahen Unterricht in Projektform im Wald und auf zwei Kundler Bauernhöfen.

Waldaufseher **Erich Krail** führte eine Schülergruppe vom Schießstand in Richtung Bergwies und erläuterte dabei die Grundzüge der Forstwirtschaft, wies auf Besonderheiten im Wald hin und zeigte auf, welche Schäden der Borkenkäfer an den Bäumen hinterlassen kann.

Eine weitere Station des Projektes „Schule am Bauernhof“ befand sich auf dem Hof „Ead“ auf der Saulueg, wo **Elfriede Häusler** mit den Kindern Butter und Käse herstellte, Naturjoghurt verkosten ließ, über die verschiedensten Käsesorten erzählte und eine ausgiebige Käseverkostung anbot.

In der hauseigenen Backstube von **Burgi Schett** vom „Vögelebauern“ in Liesfeld erlebten die Schülerinnen

und Schüler das Brotbacken, von den Zutaten, dem Teigkneten und Formen der Brotlaibe bis hin zum herrlich duftenden Brot, frisch aus dem Backofen.

Die **Tirol Milch Wörgl** ermöglichte abschließend den beiden ersten Klassen einen Blick in das Innere des Felsenkellers in der Nähe des Schießstandes zu werfen, wo der Felsenkeller-Käse für mindestens sechs Monate heranreift und gelagert wird.

Organisiert wurden die Projektstage von **Maria Margreiter**, der Ortsbäuerin von Kundl, mustergültig betreut von **Fr. DI Gudrun Statmann** und **Fr. Mag. Renate Kaplenig** von der Landeslandwirtschaftskammer, von **Herrn Rudi Steiner** von der **Tirol Milch Wörgl** und von **Erich Krail**, dem Waldaufseher der **Gemeinde Kundl**. Die Buskosten für die jeweiligen Fahrten nach Liesfeld und auf die Saulueg an den verschiedenen Tagen übernahm dankenswerterweise die Gemeinde Kundl.



Foto: HS - Kundl

Abschlusskonzert der BMK KUNDL

life
Kundl

Ein noch nie da gewesener Publikumsandrang herrschte beim Jahresabschlusskonzert der BMK-Kundl. Der Gemeindesaal war mit ca. 500 Besuchern zum Bersten gefüllt. So zahlreiche Besuchermassen kannte man bis dato nur bei den Faschingsbällen in Kundl.

Obmann Margreiter konnte neben zahlreichen Besuchern aus Politik und Wirtschaft auch Ortspfarrer Tobias Gigmayer begrüßen. Florian Adamski führte das Publikum in einer etwas anderen Art durch das Programm, das aber bei den Zuhörern großen Anklang fand.

Der erste Teil wurde mit „Also sprach Zarathustra“ eröffnet. Das gesamte Konzert stand unter dem Motto „Filmmusik“, so wurde dem Publikum Teile aus dem „Weißen Rössl, die „Schiwago-Melodie“ sowie ein Medley der besten Hits von Fredy Quinn präsentiert.

Als Ergebnis der guten Nachwuchsarbeit konnte Jugendreferentin Sandra Pöll unter Anwesenheit von Bezirkskapellmeister Gerhard Guggenbichler, Bezirksobmann Otto Hauser, sowie Bürgermeister Heinrich Fuchs und den Vizebürgermeisterinnen Silvana Haidacher und Wilma Kurz, nicht weniger als acht Jungmusikanten zu ihren ausgezeichneten Leistungen gratulieren.

So wurden Margreiter Judith (Flöte), Stumpf Judith (Flöte), Wegscheider Doris (Flöte), Krail Stefan (Trompete), Mayr Martin (Trompete), Stumpf Alexander (Trompete) mit dem Leistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet. Zierhofer Rupert (Flügelhorn) und Ellinger Katharina (Klarinette) konnte das Leistungsabzeichen in Silber überreicht werden.

Weiters wurden Jöchel Herbert, Moser Josef sen. und Steinbacher Josef-Rupert offiziell mit den Urkunden zu Ehrenmitgliedern der BMK-Kundl ernannt.

Mit „Bonanza“ wurden die Ehrungen und somit auch der erste Teil abgeschlossen.

Nach einer kurzen Pause wurde der



Foto (2): BMK Kundl

Ehrung Jungmusikanten:

v.l.n.r.: Margreiter Judith, Stumpf Judith, Wegscheider Doris, Mayr Martin, Stumpf Alexander, Krail Stefan, Ellinger Katharina, Zierhofer Rupert,

zweite Teil mit dem Stück „Moments for Morricone“ eröffnet. Darauf folgte die Titelmelodie von „James Bond 007“.

Mit „Jungle-Book“, „Meet the Flintstones“ und „The lion sleeps tonight“, alles bekannte Hollywood-Produktionen, wurde das Abschlusskonzert zu Ende gebracht.

Natürlich wurden noch einige Zuga-

ben wie „Always look on the bright side of life“ und der „Deutschmeister-Marsch“ den Zuhörern zu Gehör gebracht.

Die BMK-Kundl möchte sich auf diesem Weg bei allen Besuchern für den Applaus bedanken und hofft auch im Sommer, mit diesem Programm begeistern zu können.



Die neuen Ehrenmitglieder: v.l.n.r. Jöchel Herbert, Moser Josef sen. und Steinbacher Josef

Neues von der FF Kundl Zahlreiche Aktivitäten der Florianijünger

Verkehrsunfälle im Herbst

Im Oktober und November 2003 mußte die FF Kundl zu mehreren Verkehrsunfällen ausrücken.

Speziell im Herbst sollte die Fahrgeschwindigkeit aufgrund von veränderten Verhältnissen auf den Fahrbahnen (Temperatur, Glätte, Sicht usw.) zur Vermeidung von solchen Unfällen eher niedrig gehalten werden.

Fotos: privat



Bezirkskatastrophenübung am 17.10.2003

Die diesjährige Bezirkskatastrophenübung fand am 17. 10. 2003 unter zahlreicher Beteiligung von **verschiedenen Einsatzkräften in Kundl** statt.

Anlässlich dieser **Katastrophenübung** wurden kurzfristig aufeinander folgende Ereignisse (**Flugzeugabsturz, Fallschirmspringerabsturz, Verkehrsunfall, Brand bei einer Veranstaltung, Raftingunfall auf dem Inn**) an mehreren Übungsorten simuliert (**Betriebsgelände Fa. Sandoz, Motocross-Gelände, Bereich Inn, Saulueg** usw.).

Das Zusammenspiel der Einsatzorganisationen und die daraus gewonnenen Erfahrungen sind für den Ernstfall sicherlich sehr wichtig.



Fotos: Sandoz Kundl

Weihnachten

Speziell zur **Adventszeit** und zu Weihnachten bitten wir Sie jedoch besonderes Augenmerk auf **offene Feuerquellen**, wie z.B. **Kerzen** am

Adventskranz oder **Sternspritzer** am **Christbaum** zu legen. Lassen Sie diese nach Möglichkeit niemals unbeaufsichtigt. **Helfen Sie mit, ein Weihnachtsfest ohne Christbaumbrand zu feiern!**

Leserbrief

Kiachlessen und Genießen

Ein Pflichttermin für viele – auch für mich – ist das nun schon traditionelle „Kiachlbachn“ der Kundler Bäuerinnen um sich dort zum Kiachlessen und Genießen zu treffen.

Es ist zu hoffen, dass dieser nette Brauch auch weiterhin erhalten bleibt.

Den fleißigen „Kiachlbacherinnen“ besten Dank für ihren Einsatz und die hervorragende Qualität ihrer Produkte.

Bis zum nächsten Jahr, dann bereits zum 10. Mal, allen alles Gute.

Siegfried Laich



Foto: Siegfried Laich

Traditioneller Leonhardritt in Kundl bei herrlichem Herbstwetter

Am 9. November dieses Jahres fand bereits zum 41. Mal der traditionelle Leonhardritt in Kundl statt.

Eine große Menschenmenge aus Nah und Fern kam an diesem Tag in unsere Gemeinde, um an der Wallfahrt zu Ehren des hl. Leonhard teilzunehmen und die ca. 170 Pferde zu bewundern.

Die Pferdesegnung sowie die Feldmesse wurden von unserem Ortspfarrer Mag. Tobias Gigmayr, Dechant Ignaz Binggl

aus St. Georgen und Dekan Josef Erharter aus Reith im Alpachtal zelebriert.

Nach der Messe verfolgten hunderte Zuschauer mit Spannung die gelungenen Vorführungen der Reitergruppe aus Hopfgarten.

Die Bauernschaft und die Landjugend als Veranstalter möchten allen die mitgeholfen haben, diese Wallfahrt zu gestalten, recht herzlichst danken!

Hannes Unterrainer



Foto: Hannes Unterrainer



*Bürgermeister Heinrich Fuchs
und die Kundler Gemeinderäte*

**LHStv. Hannes Gschwentner, Silvana Haidacher,
Johanna Kögl, Helmut Kofler,
Wilma Kurz, Gerhard Maier, Maria Margreiter,
Hannes Moser, Josef Reiter,
Herbert Spanring, Ing. Robert Stiefmüller,
Dr. Franz Stumpf, Hannes Unterrainer,
Ing. Wolfgang Zoller**

*wünschen den Bürgern der Gemeinde Kundl
ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das Neue Jahr 2004.*

Kundl *life* Kundl einst - „Viel Schnee in Kundl“

Wann kommt er endlich so reichlich wie auf diesem Foto aus den 50er Jahren?

Eine lustige Schifahrergruppe (lauter Kundler) auf der Saulueg. Wer kennt die sportlichen Typen, z. B. Jöchl Ernst ganz recht mit Telemark - Haltung, oder ist vielleicht auch der Neuwirt Hansi auch auf dem Foto zu sehen? **Wer hilft mit dabei, alle Schifahrer auf diesem Bild zu identifizieren?**

Und zum Schluss noch ein Bild fast in eigener Sache: Da ich immer wieder gefragt werde, ob denn bei der Renovierung unseres Bauernhauses Dr. Hans - Bachmann-Str.1 Veränderungen



Fotos (3): privat



vorgenommen wurden: Es wurde zwar alles (Balkon und alle Zierbretter) erneuert, aber völlig gleich wie es früher war.

Die Aufnahme nebenan ist vor vierzig Jahren entstanden, mein Vater Ök. - Rat Hans Mayer starb im Herbst dieses Jahres (1963).

Meine Mutter "Bichlfeistner Zenzl" feierte übrigens heuer im August ihren 90er.

Unternehmer Expedition der Wirtschaft - Kundl

life
Kundl

Fotos: privat



men die Einladung an und erforschten das traditionelle und innovative Unternehmen Lindner. Ernst Klinger (Wirtschaft.Kundl) und Bürgermeister Heinrich Fuchs begrüßten die Teilnehmer, bevor Hermann Lindner interessante Einblicke in das Unternehmen gewährte.

Peter Embacher (Wirtschaft.Kundl) führte unterhaltsam und besonders dynamisch durch das Programm und präsentierte die Idee und die Aktivitäten der Plattform.

Mehr Informationen und Bilder unter www.wirtschaft.kundl.at

Brockhaus:

Expedition = Forschungsreise einer Personengruppe in unbekannte Gebiete

Am Freitag den 14.11.2003 fand sie statt, die erste Unternehmer Ex-

pedition der Wirtschaft.Kundl.

Wirtschaft Kundl, die neue Plattform der Kundler Wirtschaft, lud zur Expedition in das Traktorenwerk Lindner ein.

33 Kundler Gewerbetreibende nah-

Fortsetzung folgt.....

Für Rückfragen:

Peter A. Embacher
0676/841288-10
embacher@jointadventure.at

AKTIV 2000 auf Besuch im Altenheim

Am 8. November 2003 besuchten die **Mitglieder von AKTIV 2000** wieder die **Bewohner des Alten- und Pflegeheims**.

Gemeinsam verbrachten sie einen gemütlichen und geselligen Törggelen-Nachmittag. Wie bereits üblich, wurden eine zünftige Jause, Kastanien und Punsch serviert. Die flotte Musik von Hilda und Maridl durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Die **AKTIVEN** freuten sich besonders, dass sie bei dieser Gelegenheit Maridl zum 100. Geburtstag gratulieren konnten!

Für diesen gelungenen Nachmittag ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten!

AKTIV 2000



Fotos: Erich Eberharter

Medizinalrat Dr. Oswald Huber – ein Neunziger

Fotos: (2) privat



Am 6.11. feierte der allseits beliebte frühere Sprengelarzt von Kundl seinen 90. Geburtstag.

Natürlich war dies ein Anlass für eine Ausrückung der Kundler Gemeindeführung unter Bgm. Fuchs und der Musikkapelle Kundl. An den Tagen rund um den runden Geburtstag von Dr. Huber kamen viele Gratulanten, ein Beweis dafür, dass sich der Jubilar größter Beliebtheit erfreut.

Geboren am 6. 11 1913 in Innsbruck-Wilten, absolvierte der Jubilar Schule und Studium in Innsbruck und promovierte zum Doktor der gesamten Heilkunde im Frühjahr 1940. Nach Klinikpraxis ging es bereits an verschiedene Fronten als Militärarzt nach Frankreich, Griechenland, Finnland und Russland, wo Dr. Huber am Schwarzen Meer und in der Ukraine schwer verwundet wurde. **Am 8. Mai war der Krieg** aus

aber nicht als Arzt, sondern als Holzfäller in Sibirien waren eine harte Zeit; zusammen mit einem Großteil der Österreicher wurde Dr. Huber im November 1947 aus der Gefangenschaft entlassen.

Gleich danach setzte **Dr. Huber die Klinikausbildung fort und bewarb sich dann (es waren 2 Kinder da) um eine Kassenstelle.**

Ein Bergkamerad hatte ihm gesagt, dass bei der Gebietskrankenkasse eine Stelle als Kontrollarzt frei wäre. Dort blieb Dr. Huber bis Dezember 1955 und bekam dann die Arztstelle in Kundl. Beim Weber (Pöll) richtete Dr. Huber seine erste Ordination ein und bezog dort auch eine bescheidene Wohnung. Der Anfang in Kundl war kein Honiglecken, Krankenbesuche führten Dr. Huber bis nach Thierbach, zuerst überhaupt nur mit dem Rad, später mit einer gelben Puch 250.



und Dr. Huber versuchte mit einer Gruppe von Gleichgesinnten, über das heutige Tschechien die Heimat zu erreichen. Am 10. Mai geriet die Gruppe in russische Gefangenschaft.

Etwa zweieinhalb Jahre in der Gefangenschaft,

1962 heiratet er seine zweite Frau, welche ihm eine große Hilfe war und all die Jahre bis heute eine treue und lebensfrohe Begleiterin war.

1963 bezog Dr. Huber seine Ordination und Wohnung im Neubau der Raiffeisenkasse Kundl.

Dr. Huber war von 1967 bis 1978 Sprengelarzt von Kundl und erfüllte auch diese Aufgabe mit großer Umsicht und mit großem Einsatz.

1985 bezog Dr. Huber mit seiner Gattin sein neues Haus in Weiterschön, wo er sich eine kleinere Praxis einrichtete und wegen des Alters etwas kürzer trat. Sicher gäbe es eine Reihe von netten Geschichten und Anekdoten, aber darüber wollte Dr. Huber nicht so recht herausrücken, da ja die meisten der Beteiligten unter uns sind.

Die verdienstvolle Tätigkeit für Kundl als Arzt, später als Sprengelarzt, aber auch als Betriebsarzt der Bio wurde durch verschiedene Auszeichnungen gewürdigt: Ehrenzeichen der Gemeinde, Ernennungen zum Medizinalrat, Verleihung der Paracelsus-Medaille.

Dr. Huber hatte auch diverse, sehr verschiedene Hobbys: Er malte Aquarelle, gab sich der Schnitzerei hin und modellierte sogar Köpfe und Figuren. Auf der Saulueg an seinem Freizeitwohnsitz gleich hinter dem Schulhaus-Bauern hatte er bis zu 15 Schafe.

Nicht als Hobby, sondern aus Liebe zu seinem Beruf und zu seinen Patienten, kam Dr. Huber oft noch spät abends zu Krankenbesuchen, wobei oft auch nur ein guter Zuspruch oder ein gutes Wort große Erleichterung brachten.

Lieber Oswald, ganz Kundl wünscht Dir alles Beste und gute Gesundheit, die du so vielen Kundlern gebracht hast.

Jakob Mayer

Buswartehäuschen Weitschön/ Liesfeld

Nach jahrelangem Warten der Bewohner des Ortsteiles Weitschön konnte der Wunsch nach einem wetterfesten Unterstand im Bereich der Bushaltestelle endlich verwirklicht werden. Das neue Warthhäuschen wird von den Busbenützern gerne angenommen. Dankenswerterweise hat sich die Familie Feiersinger zur Betreuung bereit erklärt. Für eine bessere Ausleuchtung des Haltestellenbereiches wird noch gesorgt.



Foto: Erich Eberharter

Foto: Franz Rissbacher



Kapellenfest

Der Fleckviehzuchtverein Saulueg möchte sich nochmals auf diesem Weg bei der Bevölkerung für das zahlreiche Erscheinen zu unserem Kapellenfest recht herzlich bedanken. Ein "Vergelts Gott" gilt allen freiwilligen HelferInnen, den Jungbauern, den Lustigen Kundlern, der Raika, der Feuerwehr und der Schützenkompanie Kundl, dem Bauhof und den Sponsoren, die uns alle unterstützt haben. Am 19. September wurde nun an Herrn Pfarrer Tobias Gigmayr ein Scheck mit der stolzen Summe von Euro 4.750,- für die Renovierung der Saulueg Kapelle überreicht.

*Für den Verein:
Alois Mutschlechner,
Christian Häusler*



Übergabe Wohnanlage Georg-Rom-Weg

27 Familien konnten termingerecht noch vor Weihnachten ihr neues Heim in Kundl Georg-Rom-Weg beziehen. Von der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft „Alpenländische Heimstätte“ wurden die Wohnungen in einjähriger Bauzeit errichtet.

Es handelt sich dabei um Mietkauf - Wohnungen, die nach 10-jähriger Miete durch Kauf in das Eigentum übernommen werden können. Am

12. Dezember 2003 fand die offizielle Übergabe und Segnung durch Pfarrer Mag. Gigmayr statt.

Bereits im Frühjahr konnten 28 Wohnungen in der Dr. Hans-Bachmann Straße auf der selben Finanzierungsbasis durch die „Frieden Bau GesmbH“ errichtet und übergeben werden.

Die Marktgemeinde Kundl wünscht allen Bewohnern viel Freude im neuen Heim.

Autofreier Tag in Kundl: Schüler beteiligten sich rege mit tollen Ideen

Europaweiter Autofreier Tag am 22. September:

Bewusstseinsbildung für die „sanfte Mobilität“

Zu Fuß gehen, Radfahren und Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel standen im Vordergrund. Zumindest an einem Tag im Jahr ist Mobilität mit einer anderen als der

schüler.

Umweltbelastung durch den Verkehr, Berechnung des Schadstoffausstoßes verursacht vom Kundler Verkehr.

Fotos (2): Wolfgang Zoller



Der europaweite Autofreie Tag, der heuer an einem Montag abgehalten wurde, stand unter dem Motto „Autofrei zur Schule“.

Auf Initiative des Umweltausschusses beteiligten sich die Volks- und Hauptschule Kundl an dieser Aktion mit verschiedenen kreativen Schülerprojekten zugunsten des Klimaschutzes, der sanften Mobilität und der Verkehrssicherheit.

Das Ziel des europaweiten Autofreien Tages ist es, das Auto als notwendiges aber auch entbehrliches Fortbewegungsmittel zu betrachten, keineswegs das Auto zu „verdammten“.

gewohnten Perspektive zu betrachten.

Schon im Vorfeld des Autofreien Tages wurden im Rahmen der Mobilitätswoche - vom 16. bis 22. September 2003 - von der Hauptschule Kundl Bewusstseinsbildung mit folgenden Aktionen betrieben:

Verkehrszählung und Verkehrsbefragung - insbesondere des innerörtlichen Verkehrs - zur Feststellung „unnötiger Fahrten“.

Kinder als Verkehrsplaner, Verkehrsplanung aus Sicht der Haupt-

Wie viele „Kilometer“ essen wir täglich, Feststellung des Transportweges unserer Lebensmittel.

Aktion „Groß hilft Klein“, Hauptschüler begleiten Schulanfänger der Volksschule auf dem Schulweg

Die Ergebnisse der ausgewählten Themen wurden von den Schülern am 22. September im Gemeindefestsaal der Kundler Bevölkerung vorgestellt. Die Präsentationen in Wort, Bild und auf der Leinwand waren perfekt. Die Vorträge spiegelten das große Interesse wider, mit dem Kinder und Lehrer die gestellten Aufgaben lösten.

In einen „Tag der offenen Tür“ verpackte die Volksschule ihre Aktionen und lud die Eltern der Schüler sowie Kundlerinnen und Kundler zu einem Besuch in der Schule ein.

Aktion „Känguru“ vom ÖAMTC: Wichtigkeit des Kindersitzes im Auto.

Aktion „Sicherer Schulweg“: Ein Gendarm ging mit den Schülern den Schulweg ab und machte sie auf Gefahren aufmerksam.

Aktion „Straßenmalerei“: Auf dem autofreien Schulhof malten die Schüler mit bunten Kreiden zum Thema Verkehr.

Aktion „Hallo Auto“: Der ÖAMTC lehrte die Schüler den Bremsweg eines Autos bei unterschiedlichen

Fahrverhältnissen abzuschätzen.

Erste Hilfe Station Rotes Kreuz (mit einem Rettungsauto)

Das Help Team - SchülerInnen der Berufsschule Wörgl, führte den Schülern Erste Hilfe vor.

Aktion „Fahrrad“: Schüler lernten die Ausrüstung kennen, die ein Fahrrad haben muss.

Aktion „Auf Kinderfüßen durch die Welt“: Die Schüler lasen von Kindern in anderen Erdteilen, wie die zur Schule kommen.

Aktion zur „Erklärung des Treibhauseffektes“: Mit Hilfe eines Experimentes wurde den Kindern der Treibhauseffekt erklärt.

Aktion Spiele und Lieder zum Thema.

Die Volksschule widmete sich rund um den Autofreien Tag auch der „Grüne Meilen“ - Aktion, die bis Oktober andauerte.

Die Kinder wurden dazu angehalten, zu Fuß zur Schule zu gehen.

Für jeden zu Fuß zurückgelegten Schulweg (eine Grüne Meile) durften sie ein Pickerl in ein Album kleben. Insgesamt wurden 2.225 Meilen gesammelt und an das Klimabündnis Wien geschickt.

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde bedankt sich bei den Direktoren, den Lehrern und Kindern für ihren Einsatz zum Erfolg dieser Aktion.

Wolfgang Zoller
Obmann des Umweltausschusses

Kult auf der Bühne: “Dinner for one” mit Florian Adamski

Foto: privat



Am 27./28./30 Dezember:
Same procedure as every year!

KUNDL. “Dinner for one” - der legendäre britische Silvester-Klassiker über das alljährliche Dinner bei Miss Sophie ist auch heuer wieder “live” auf der Bühne zu sehen. Neben zwei Aufführungen im Volkstheater Brixlegg wird das “Dinner for one” am 30. Dezember auch wieder im Gemeindesaal Kundl serviert. Es spielen: Florian Adamski als Butler James und Beate Gruber

als Miss Sophie; Regie Pepi Pittl.

Die Termine: **Samstag, 27. und Sonntag, 28. Dezember, Volkstheater Brixlegg und Dienstag, 30. Dezember im Gemeindesaal Kundl.** Beginn jeweils after eight (also 20.05 Uhr). Kartenvorverkauf bei Büro- und Papierwaren Baumgartner Brixlegg, Tel. 05337/62250 und bei der Raiffeisenbank Kundl Tel.:05338/7244. Freie Platzwahl. Bitte um rechtzeitige Kartenreservierung.

Miniplayback-Show

Bei der diesjährigen **MINIPLAYBACKSHOW** konnte der sehr stolze Betrag von Euro 700,- an freiwilligen Spenden gesammelt werden.

Der Jugendausschuss der Marktgemeinde Kundl beschloss, diesen Betrag der Lebenshilfe Wörgl zu spenden.

Anfang November

überbrachte stellvertretend Jugendausschussobmann Gerhard Maier mit der Siegerin Bianca Oberpichler die Spende an den Leiter der Lebenshilfe Herrn Sigmar Estermann.

Auf diesem Wege allen Spendern ein rechtherzliches Vergeltsgott!

Gerhard Maier



Foto: Klaus Madersbacher

Aktion "Kind und Hund" - Sicherer Umgang mit Hunden

Am 10. u. 13. Oktober stand in der Volksschule Kundl Umgang mit Hunden auf

dem Stundenplan. 4 Hundeführer des Sporthundevereins Wörgl mit Obmann Tasek Manfred und Ausbilder Karl-

Heinz Eder lehrten die Kinder, wie man sich Hunden gegenüber verhält. Nach der sehr interessanten und anschaulichen Übung mit den Hunden erhielten die Schüler ein Bilderbuch, in dem sie für die Gefahren sensibilisiert werden u. das richtige Verhalten für den Notfall lernen. Die Schulung wurde vom Verein Sicheres Tirol durchgeführt, der unter dem Motto "Jeder Unfall ist einer zuviel" arbeitet.

Die Übung sowie das Bilderbuch waren kindgerecht und attraktiv aufbereitet. Der Verein und die Hundeführer stellten sich den Schülern kostenlos zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön den Initiatoren und Trainern, die diese Aktion organisiert und ausgeführt haben.

A.Hechenblaickner, Schulleiterin



Foto (9): VS Kundl

Lesen- und Schreibenlernen einmal anders

Die 1a hat heuer einen neuen Weg des Lernens beschritten. Wir wollen im Erstlesen und Erstschreiben einen neuen Weg gehen, von dem ich überzeugt bin. Es wird ein freudvoller, erfolgsorientierter, motivierender Weg sein.

Wie sieht dieser Weg aus?

Im Erstlesen verwenden wir ein computerunterstütztes Lesebuch. In unserer Klasse stehen für den Leseunterricht 4 Computer bereit. Die Lernvorgänge werden

von einem faszinierenden Computerprogramm unterstützt. Jeder Schüler übt oft damit. Lesenlernen und Schreibenlernen werden voneinander getrennt. Die Kinder können sich dadurch jeweils auf einen Prozess konzentrieren, entweder das Lesen oder das Schreiben. Während der ersten entscheidenden Leseschritte gibt es nur Formenshreiben, kein Buchstabenschreiben.

Dadurch verstehen die Schüler

den Lesevorgang schneller und sicherer. Vor allem macht es viel Spaß. Die Erfahrung zeigt uns allen, was man gerne macht, geht einfach leichter und bringt mehr Erfolg!

Heide Huber, Klassenlehrerin



Wir bedanken uns bei der Raiffeisenbank Kundl, die uns für diesen Unterricht mit 2 gebrauchten Computern ausgestattet hat.

A.Hechenblaickner, Schulleiterin

Aus der HS Kundl von Walter Wegscheider

Am Freitag, 28. November verabschiedeten sich OlfWE Fr. Helene Seebacher und Schulrat HOL Josef Stubenvoll von ihrer Schule in die Pension.

Helene Seebacher unterrichtete 36 und Josef Stubenvoll 37 Jahre ununterbrochen an der Schule. Sie zählten somit zum Urgestein dieser Bildungsanstalt.

Beide haben sich durch ihre gewis-

senhafte Arbeit und ihr Engagement für unsere Jugendlichen große Verdienste erworben.

Am Vormittag bedankten sich unsere Schüler mit Sketches und Liedern und am Abend die Kollegenschaft von beiden. Auch der Herr Bürgermeister bekundete seinen Dank und die Wertschätzung seitens der Gemeinde Kundl.

Alle wünschen beiden weiterhin ein erfülltes Leben.



Foto ©: HS Kundl

Die beiden Pädagogen mit BM Fuchs



In der Kundler Schulküche.

Großer Pizza-Tag

Am Mittwoch, 5. November, war für eine Schülergruppe der 3. Klasse unserer Hauptschule Piz-za-Tag.

Eingeladen von der Lehrerin für Ernährung und Haushalt – Helene Seebacher – weihte Pizzaboss, Herr Can Hüsevin von der Pizzeria Papanio, die Schüler in die Geheimnisse des Pizzabackens ein.

Die Jugendlichen waren begeisterte Lehrlinge und bedankten sich mit Applaus und verschiedenen wohl-schmeckenden Pizzas bei ihrem Lehrmeister.

Krippenfeier in der Hauptschule

Herr Schulrat Josef Stubenvoll hielt zum letzten Mal an unserer Hauptschule einen Krippenbaukurs für die Schüler.

Die Buben der 3a Klasse waren begeisterte und fleißige Krippenbauer, und so kann sich das Ergebnis - 9 liebevoll gestaltete Tiroler Krippen - auch sehen lassen.

Die Krippen wurden im Rahmen einer besinnlichen Feier am 9. Dezember von Herrn Pfarrer Tobias Gigmair geweiht.



Jahresinfo 2004 vom Verkehrsausschuss

Am Jahresende möchte ich die Gelegenheit nützen, um der Bevölkerung von Kundl die Tätigkeiten des Verkehrsausschusses im Jahr 2003 mitzuteilen.

2003 wurden folgende Projekt ausgearbeitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt:

- Beleuchtung Kreuzung Ing. Hermann Lindner Straße/ Weinbergstraße
- Bus - Wartehäuschen Weitschön
- Aktion – Sicherer Spielplatz
- Neugestaltung Eingang Spielplatz Lend
- Beleuchtung – Schmelzerweg

Dorfstraße Ost
Baulos: Achenbrücke bis Gemeindeamt

Mit der Neugestaltung des Gehsteiges auf der Nordseite ist es uns gelungen, dass in Zukunft Gehbehinderte mit Rollstühlen einen barrierefreien Weg von der Achenbrücke bis zum Gemeindeamt vorfinden. Das ist im "Jahr der Behinderten" sicherlich ein guter Beitrag. Diese Straßengestaltung ist aber auch für unseren Mütter (mit Kinderwagen) ein Vorteil. Es wurden einige Gehsteigbereiche verbreitert, damit es nicht mehr

Klammstraße / Dorfstraße damit ausgestattet.

Ich möchte auf diese Weise dem Verkehrsausschuss für die aktive und konstruktive Zusammenarbeit danken.

Hannes Moser

Obmann des Verkehrsausschusses



- Musterlampen zur Zebrastrifenabsicherung – Biochemiestraße
- Beleuchtung Achenbegleitweg Gustl - Brücke Margreiter
- Neuasphaltierung Verbindungsweg Dorfstraße – Klammstraße (Tischlerbauer)
- Beleuchtung Dorfstraße Ost
- Planung und Bauausführung

notwendig ist, den sicheren Gehsteig zu verlassen.

- Der Startschuss für ein neues Beschilderungssystem (daran wird seit 1998 gearbeitet) wurde beschlossen. Diese Art von Beschilderung (siehe Foto) sollte nun ausgedient haben. Als Erstes wird die Kreuzung



Beschilderung

Fotos: (3) Hannes Moser

Das Herbstsemester geht schon wieder dem Ende entgegen.

Die über die Jahre beliebt gewordenen **Kurse**, wie **Fitness**, **Computer**, **Sprachen**, **Kochen** und **verschiedene Kreativitäten** stoßen nach wie vor auf **großes Interesse** bei der **Kundler** und Breitenbacher Bevölkerung.

Aber auch neu angebotene Kurse kommen gut an, z.B. „SELBA“, der Kurs für die 50 plus Generation. Hier hat sich eine engagierte Gruppe gebildet, die sich intensiv mit dem Älterwerden beschäftigt. Der 2. Teil dieses Lehrgangs beginnt im Jänner. Gutscheine dafür sind bei uns erhältlich – vielleicht ein Tipp für ein Weihnachtsgeschenk!?

Unsere **Kinderkarate-Gruppe** trainiert **sehr erfolgreich**. Bei den letzten beiden Wettkämpfen in Kirchbichl in diesem Herbst erreichten sie ausgezeichnete Plätze.

Wir, die **Lehrer** und die **Leitung** der EWS, danken allen, die Ihr **Interesse** an unseren Veranstaltungen **gezeigt haben**. Wir versprechen, uns zu bemühen, bei der nächsten Programmgestaltung noch mehr **Wünsche** zu **berücksichtigen**, damit die **Kontakte** mit uns erhalten **bleiben**.



Kinderkarate-Gruppe



Maria Geiger Erste Hilfe-Gruppe

Für den Winter 2003/2004 wird wieder ein Schibus mit 2 Abfahrtszeiten nach Alpbach fahren.

Schibustage:

Alle Samstage und Sonntage ab 20. 12. 2003 bis voraussichtlich 12. 04. 2004.
Alle Ferientage (Weihnachtsferien, Energieferien, Osterferien)

Abfahrt Kundl:

Achenbrücke: 08.55 und 10.00 Uhr

Gemeindeamt: 09.00 und 10.05 Uhr

Abfahrt Alpbach:

15.00 und 16.05 Uhr

Haltestellen Kundl:

Achenbrücke

Gemeindeamt

Haltestelle Alpbach:

Wiedersbergerhornbahn.

Die Buskosten werden von der Marktgemeinde Kundl, vom Tourismusverband Kundl, von den Alpbacher Bergbahnen und von der Gemeinde Breitenbach getragen.

Wilma Kurz,
Obfrau des Familien- und
Sozialausschusses

Wasserzähler - Selbstablesung

Die Marktgemeinde Kundl hat heuer erstmals die Ablesung der Hauswasserzähler mittels Selbstablesekarten durchgeführt.

Die Karten wurden an einer externen Sammelstelle elektronisch eingelesen und in das Gebührenverrechnungsprogramm der Gemeinde übernommen.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei der Bevölkerung und den Betrieben für dieses gelungene Debüt bedanken.

Die Rücklaufquote (inklusive einem Mahnlauf) war mit 82 % doch relativ hoch.

Innerhalb von wenigen Tagen wurden dann die noch fehlenden Wasserzähler auf herkömmlichen Wege vom Bauhofpersonal manuell erfasst.

Wir weisen hiermit jedoch auch ausdrücklich darauf hin, dass die Probleme, die bei der Zustellung bzw. der Rücksendung der Karten bei einzelnen Haushalten bzw. Firmen aufgetreten sind, ausschließ-

lich im Verantwortungsbereich der POST AG liegen.

Diesbezüglich sind seitens der Marktgemeinde Kundl entsprechende Reklamationen an die zuständigen Stellen ergangen.

Erfahrungswerte und Anregungen zur Verbesserung des organisatorischen Ablaufes der Ablesung werden im nächsten Jahr selbstverständlich dementsprechend berücksichtigt.

Marktgemeindeamt Kundl

Jahreshauptversammlung LC Raiffeisenbank Kundl

Die Jahreshauptversammlung des LC Raiba Kundl fand kürzlich im Gasthaus Neuwirt statt, zu der Obmann Helmut Handler neben Bgm. Heinrich Fuchs einige Gemeinderäte, Herrn Josef Steinbacher von der Raiffeisenbank Kundl sowie zahlreiche Trainer, Funktionäre und Eltern begrüßen konnte.

Der Obmann bedankte sich vorerst bei der Marktgemeinde, der Raiffeisenbank und dem Tourismusverband Kundl für die finanzielle Unterstützung, ebenso aber auch bei den zahlreichen Betrieben und Geschäftsleuten für die Pokalspenden.

Sechs Veranstaltungen wurden selbst durchgeführt, an zahlreichen im In- und Ausland haben die Sportler des LC Raiba Kundl wieder teilgenommen, wie die Trainer berichten konnten. Bei den verschiedensten Wettkämpfen holten sich die Athleten nicht weniger als 33 erste, 42 zweite, 26 dritte Plätze. Insgesamt 11 Tiroler Meister, 14 Zweit- und 7 Drittplatzierte sind in den Reihen des LC Raiba Kundl. Besonders zu erwähnen sind noch zwei Öster-

reichische Vizemeister. Auch bei der Crosslaufserie stellte sich der LC Raiba Kundl mit 3 Gesamtsieger ein.

Auch der anschließende Kassebericht brachte ein positives Ergebnis und die Entlastung des Kassiers. Für das Jahr 2004 sind bereits wieder zahlreiche Aktivitäten geplant, u. a.: Raiba-Schülermeeting, Mountain-Bike-Rennen, Bergduathlon

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Obmann: Helmut Handler
Obmannstellv.: Carola Fessl
Schriftführer: Martin Oberhammer
Stellvertreter: Helmut Fessl
Kassier: Karin Macka
Stellv.: Barbara Handler
Gerätewart: Johann Krail

Trainerstab:

Beate Mair und Helmut Handler – 7 bis 8 jährige
Georg Feichter – 9 bis 11 jährige
Herbert Handler – ab 12 Jahre

Für die rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung dankte nochmals der wiedergewählte

Obmann Helmut Handler.

2. Kundler Bergduathlon

Mit ca. 70 Teilnehmer/innen bei nicht gerade freundlichem Wetter konnte man durchaus zufrieden sein. Sehr erfreulich die starke Teilnahme der Nachbargemeinde Breitenbach und der Kinder, die die Strecke hervorragend meisterten. Auch in der Jausenstation „Dieselberg“ klappte die Bewirtung ausgezeichnet. Besonders bedanken möchte sich der LC Raiba Kundl für die finanzielle Unterstützung bei der Marktgemeinde Kundl, Raiffeisenbank Kundl sowie dem Tourismusverband Kundl. Diese inzwischen sehr beliebte Veranstaltung wird auch im kommenden Jahr eine Fortsetzung finden.

Geländelauf

Der „Ing. H.-Mader-Cup“ wurde in Kundl mit einem Geländelauf zum Gasthof „Kundler Klamm“ abgeschlossen. 107 Anmeldungen von Vereinen aus ganz Tirol wurden abgegeben. Der LC Raiba Kundl möchte sich auf diesem Wege ganz besonders bei Herrn Hannes Donic für die Geschenke der Kinder bedanken. Stockerlplätze für Kundl: 2. Platz Keil Viktoria (W 7), 3. Platz Lechner Maria (W 7), 3. Platz Gredler Caroline (W 11), 2. Platz Mayr Martin (M 13).

Herbstwettkämpfe

Die österr. Mehrkampfmeisterschaften der Klasse M + W 15 wurden heuer in Innsbruck ausgetragen. Anna Feichtner zeigte an beiden Tagen tolle Wettkämpfe und durch Siege in ihren Paradedisziplinen Kugelstoßen und Hochsprung errang sie den tollen 2. Gesamtrang.

Der „Ing. Helmut-Mader-Cup“ wurde ebenfalls als Vierkampf fortgesetzt. Christoph Mayr verfehlte den Tiroler Meistertitel um knappe 60 Punkte, wobei er erstmals beim Kugelstoßen über die 13 m Marke kam. Die Mannschaft mit Christoph Mayr, Karl Knotz und Martin Mayr wurde Dritter.

Einen erfolgreichen Wettkampf bestritt Anna Feichtner bei den Tiroler Mehrkampfmeisterschaften, die sie überlegen gewann. Beim Kugelstoßen erreichte sie eine neue persönliche Bestleistung mit 12,56 m. Die Burschen Martin Krail, Christoph Mayr, Martin Mayr wurden Dritte im Mannschaftsbewerb.

Nächster Redaktionschluss für Kundl life
am
27. 02. 2004

SC Holz Pfeifer Kundl I

Nach einer nicht gerade optimalen Herbstsaison der KM I mit vielen Verletzten und Sperren aus Roten und Gelb/Roten Karten erreichte die Kundler Mannschaft bei 17 Spielen im Herbst 6 Siege, 4 Unentschieden und 7 Niederlagen. Der SC Holz Pfeifer Kundl überwintert daher mit 22 Punkten und einem Torverhältnis von 25:33 am 8. Tabellenplatz in der Tiroler Liga.

SC Holz Pfeifer Kundl II

Durch die vielen Ausfälle in der KM-I durften auch viele Spieler der KM-II in der Tiroler Liga einspringen, was ihnen auch teilweise überzeugend gelang. Daher fehlten bei der KM-II auch oftmals viele Stammspieler und die Herbstsaison verlief nicht gerade nach Wunsch.

Die Kundler Mannschaft II erreichte bei 12 Spielen im Herbst 1 Sieg, 2 Unentschieden und 9 Niederlagen. Der SC Holz Pfeifer Kundl II überwintert daher mit 5 Punkten und einem Torverhältnis von 18:41 am 11. Tabellenplatz in der 1. Klasse Ost.

Schmankerl-Küche *life* **Kundl**

Topfen-Melonen-Schnitten

von Doris Freysinger

Zutaten für 4 Personen

5 Dotter, 3 Eiklar, 1Esslöffel Staubzucker, Schale von 1/2 Zitrone, 7 dag Kristallzucker, 7 dag glattes Mehl, Prise Salz, 1/2 Vanillin

Fülle:

5 dag Wassermelone, 5 dag Zuckermelone, 6 Blatt Gelantine, 1/4 Topfen (10 % Fett), 2 Dotter, 4 Eiklar, Saft von 1/2 Zitrone, 12 dag Joghurt, 1/2 Vanillin, 0,2 l Obers, 10 dag Kristallzucker

Zubereitung:

Dotter, Prise Salz, Staubzucker, 1/2 Pkg. Vanillin und Zitronenschale cremig rühren. Eiklar mit Kristallzucker zu Schnee schlagen. 1/4 vom Schnee in die Dottermasse rühren, Mehl drübersieben und mit dem restlichen Schnee unterheben. Masse auf einer Fläche von ca. 36 x 30 cm auf dem Blech verstreichen und im vorgeh. (200 °) Rohr ca. 10 min. backen. Biskuit mit Kristallzucker bestreuen, auf ein Küchentuch stürzen und auskühlen lassen. Backpapier abziehen.

Melonenfleisch in ca. 2 cm Stücke schneiden. Obers schlagen und kaltstellen. Gelantine in Wasser einweichen. Topfen mit Dottern, Zitronensaft, 1/2 Pkg. Vanillin und Joghurt verrühren. Eiklar mit Kristallzucker zu Schnee schlagen. Gelantine über Wasserdampf schmelzen, mit etwas von der Topfenmasse glattrühren und mit der restlichen Topfenmasse vermischen. Melonenstücke, Schnee und Obers unterheben. Biskuit quer halbieren, sodass 2 gleich große Stücke entstehen. Teigplatte mit Topfencreme bestreichen, 2. Platte drauflegen und leicht andrücken. Kuchen mind. 2 Stunden in den Kühlschrank stellen. Mit Staubzucker bestreuen. Gutes Gelingen!

Neuer Vorstand

Die 54. Generalversammlung des SC Holz Pfeifer Kundl brachte folgenden Vorstand: Zum Obmann wurde Anton Hoflacher jun. bestellt, seine Stellvertreter sind Alfred Margreiter und Gerhard Stubenvoll. Kassier ist Reinhold Ebenbichler jun., Nachwuchsleiter David Margreiter und Schriftführer Wolfgang Bliem. Beiräte sind Hannes Gschwentner, Josef Steinbacher sowie Alois Edenstrasser.

Foto: SZ Holz Pfeifer, Kundl



Kundl U15 ist Herbstmeister

Foto: SC Holz Pfeifer, Kundl



Mit 6 Siegen und nur einer Niederlage und einem Torverhältnis von 36:6 Toren wurden die Mannen von Drexler Ossi und Neustetter Rudi souverän Herbstmeister.

Kundl / Breitenbach U17

für die Spielgemeinschaft U17 Kundl/Breitenbach unter der Leitung von Binder Hans und Sappl Helmuth verlief der Herbsdurchgang **sehr erfolgreich**.

Von 13 ausgetragenen Meisterschaftsspielen konnten 7 Spiele gewonnen werden,

Einmal spielte man unentschieden und 5 Spiele wurden leider verloren. Dabei wurde ein Torverhältnis von 43:41 erreicht. In der Tabelle sind wir momentan auf Platz 6, allerdings

nur 2 Punkte hinter Platz 3.

In der Torschützenliste führt Jost Reinhold mit 15 Toren, gefolgt von Margreiter Christian mit 10 und Jordan Alfred mit 9 Toren. Insgesamt haben 9 verschiedene Spieler Tore erzielt.

Wenn man bedenkt, dass die Burschen in einem eher schwierigen Alter sind, ist das bei einem Kader von 19 Spielern als positiv zu bemerken.

David Margreiter

Kundl U8 u. U9

Gerstgrasser Alois, Bertsch Wolfgang und Haaser Günther betreuen die U9 und die U8

Auf Grund dass bei den U9 Jahrgängen die Spielerdecke eher gering ist haben die U8 zum Großteil eine Doppelbelastung beim Spielen die sie aber mit Bravour bewältigt haben. Mit der U8 konnte Haaser Günther der auch neu in unseren Trainerstab ist, von insgesamt 20 Mannschaften den 5. Platz mit 42 Punkten aus 19 Spielen und einem Torverhältnis von 60:18 belegen.

Kundl U13

Mit Rangger Hans aus Kramsach konnten wir für die U13 einen namhaften Trainer engagieren und liegen im Herbsdurchgang an 2. Stelle mit einem Torverhältnis von 34:15

Foto: TC Sparkasse Kundl

Clubmeisterschaft des TC Sparkasse Kundl



Clubmeister 2003 Patrick Geisler

Zum Saisonabschluß wurde heuer wieder die Clubmeisterschaft durchgeführt. Recht erfreulich war dabei die Teilnehmerzahl und auch das gezeigte Niveau. Trotz einiger Überraschungen kam es doch zum erwarteten Finale der beiden favorisierten Spieler, in dem sich letztendlich Patrick Geisler doch recht klar gegen Robert Andreicovich durchsetzen konnte. Den dritten Platz teilten sich Benjamin Praxmarer und Gerhard Mauracher. Damit ging aus sportlicher Sicht eine recht erfolgreiche Tennissaison zu Ende, wobei der langersehnte Meistertitel und damit verbundene Aufstieg der 1. Herrenmannschaft um Mannschaftsführer Andreas Fuchs besonders zu erwähnen ist.

Kundl U11

Die U11 wird von Margreiter Alfred und Michor Harald der erstmals im Trainerstab tätig ist betreut und liegt recht gut im Rennen.

Der Umwelttipp

Von Klaus Springhetti

BIOMÜLLABFUHR

Bis vorraussichtlich März 2004 nur mehr 14tägig. (jeweils Montag)

Kompostieranlage

Bis März 2004 nur mehr
1x wöchentlich
Samstag von
9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Fertigkompost: 29,50 / m³
Abholung

Strauch- und Baumschnitt,
Biomüll 8,00/m³
Anlieferung



Klaus Springhetti gibt in „Kundl life“ regelmäßig Umwelttipps.

Folgende Abfallarten sind an einen Entsorgungspreis gebunden:

Sperrmüll/Altholz: 29,50/m³ oder Verrechnung mit
Gutscheinen

Kühlgeräte 30,00/Stk.

Elektronikschrott 0,30/kg

Fernsehgeräte 10,00/Stk. bzw.

0,30/kg

Bauschutt 11,00/m³ oder Verrechnung mit
Gutscheinen.

Abgabestelle für Altstoffe (Wertstoffe), Problemstoffe, Sperrmüll,
Elektronikschrott udgl. Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 10.00 Uhr

Wir bitten Sie, Ihre Altstoffe möglichst vorsortiert zu diesen Sammlungen anzuliefern, um eine weitere Reduzierung der Sperrmüllmenge zu erreichen und damit auch wertvollen und teuren (!) Deponieraum zu sparen bzw. um die einzelnen Abfallarten einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen zu können. **HINWEISE:** Bei der Anlieferung beachten Sie bitte folgende Punkte besonders:

Möbel: Nach Möglichkeit Holz- und Metallteile getrennt anliefern!

Fenster: Glas vorher aus dem Rahmen schlagen und getrennt anliefern!

Altreifen: Anlieferung nur mit abmontierten Felgen - ansonsten keine Annahme!

Holz: Wird bemessen wie Sperrmüll, die Abgabe ist also nicht kostenlos!

Bauschutt: Höchstabgabemenge von 1 m³, gegen Verrechnung oder Gutscheineinlösung!

Biomüll: Anlieferung ausschließlich an die Kompostieranlage!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

CHRISTBAUM- ENTSORGUNG

Die Marktgemeinde Kundl führt auch im Jahre 2004 wieder eine gesonderte, kostenlose Abfuhr für die Christbäume aus den Kundler Haushalten an folgenden Tagen durch:

JÄNNER 2004:

Freitag, 02.01.2004
Mittwoch, 07.01.2004
Montag, 19.01.2004

FEBRUAR 2004:

Montag, 02.02.2004

Die Christbäume sind an den betreffenden Abholtagen an den Straßenrand zu stellen!

Selbstverständlich können Sie Ihren Christbaum auch an die Kompostieranlage anliefern, oder im Zuge der Eigenkompostierung verwerten.

SPERRMÜLLGUT- SCHEINE !

Die Gutscheine aus dem Jahr 2003 gelten noch bis Ende Februar 2004 !

Eisarena Kundl Wintersaison 2003/2004

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 14.00 - 16.30 Uhr

Samstag u. Sonntag: 14.15 - 16.30 Uhr

Samstag: 20.00 - 22.00 Uhr

Dezember und Jänner zusätzlich:

Freitag: 20.00 bis 22.00 Uhr

Eintrittspreise:

Kinder 1,50

Erwachsene 3,00

Ausstellung Wilhelm Lientscher

Ab 22. Jänner 2004 findet im Dr. Bandlssaal in Kundl um 20 Uhr eine Ausstellung von Wilhelm Lientscher statt. Lientscher, Jahrgang 1955, lernte bei Professor S. N. Amerstorfer und hat bereits zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland absolviert. Nach vom Impressionismus getragenen Landschaftsbildern in Pastell und Ölkreidetechnik wandte sich der Künstler der Expressivmalerei in Acryl und Ölkreidetechnik zu. So entstanden zum Beispiel "Der Freund des Wolkenläufers" und der Zyklus "Roots" (Wurzeln).



Foto: privat

Rückblick des Familien- und Sozialausschusses



Zum Abschluss des heurigen Jahres möchte ich einen Rückblick über die geleistete Arbeit des Familien- und Sozialausschusses machen. Damit kann sich jeder ein Bild machen, dass die vom Gemeinderat beschlossenen Aktivitäten gut vorbereitet und durchgeführt wurden.

- Skibus (siehe Serviceteil von "Kundl life")

- Bekanntlich starten wird auch ab Oktober jeden Jahres 14tägig mit dem Bäderbus für Senioren in das Innsola nach Kiefersfelden. Die nächste Fahrt ist am Dienstag, 30. Dezember, 13.30 Uhr. Rückkehr ist um 16.30 Uhr.

- Die Wirbelsäulengymnastik wird ganzjährig weitergeführt und zwar jeden Montag von 19 bis 20 Uhr im

Turnsaal der HS Kundl.

- Im Juni konnte man sich einer Melanomkontrolle durch Hautärzte der Uni-Klinik gratis unterziehen lassen.

- Der öffentliche Spielplatz Mühlbachweg wurde mit Spielgeräten ausgestattet.

- Die Fertigstellung des Spielplatzes "Am Rain" konnte von Seiten der Gemeinde heuer nicht mehr realisiert werden. Dieser Spielplatz wird im Frühjahr 2004 seiner Bestimmung übergeben.

- Das durch die Erwachsenenschule laufende Projekt "SELBA" wird von der Marktgemeinde durch die Bezahlung der notwendigen Räumlichkeiten finanziell unterstützt.

- Gemeinsam mit dem Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl wurden zwei Erste-Hilfe-Kurse für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern organisiert.

Abschließend möchte ich mich bei allen Ausschussmitgliedern für die rege Mitarbeit sowie bei der Erwachsenenschule und den Gesundheits- und Sozialsprengel für die gute Zusammenarbeit bedanken.

**Wilma Kurz,
Obfrau des Familien- und
Sozialausschusses**

Benefizgala

Am 14. Februar findet die zweite Benefizgala im Gemeindesaal Kundl statt. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, um dem Publikum wieder Unterhaltung vom Feinsten bieten zu können. Neuakteure können sich gerne dazu gesellen. Kontaktpersonen sind Silvana Haidacher und Heidi Bodner. Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Kundl freut sich schon jetzt auf Ihr Interesse und auf Ihr Kommen.

Lachgas in Kundl

Die bekannte Tiroler Kabarett-Gruppe "Lachgas" ist wieder zu Gast in Kundl. Ein Auftritt ist für das Frühjahr 2004 vorgesehen. Genaue Informationen erfolgen in der nächsten Ausgabe von "Kundl life".

Veranstaltungen in Kundl

Jänner 2004:

- 22.01. bis 29.01. Vernissage,
Hr. Lientscher, Dr. Brandlsaal
24.01 Landjugendball,
Gemeindesaal
30.01. Jazz- u. Swingorchester,
Gemeindesaal

Februar 2004:

- 07.02. Solitaritätsball
12.02. Kath. Bildungswerk, Geistl.
heiß-kalt serviert
14.02. Benefizgala, Gemeindesaal
15.02. Seniorenfasching,
Gemeindesaal
21.02. Faschingsball, Gemeindesaal
23.02. Rosenmontagball,
Gemeindesaal
26.02. bis 1.03. Filmfestival,
Gemeindesaal

März 2003:

- 03.03. EKIZ-Vortrag, Dr. Schärmer
- Caritas
27.03. EKIZ-Flohmarkt, Ge-
meindesaal

ÄRZTEDIENST

Jänner

Dr. Margreiter	01.01.
Dr. Baumgartinger	03./04.01
Dr. Schwaighofer	06.01
Dr. Bramböck	10./11.01
Dr. Schwaighofer	17./18.01
Dr. Margreiter	24./25.01
Dr. Bramböck	31.01

Februar

Dr. Bramböck	01.02.
Dr. Baumgartinger	07./08.02
Dr. Margreiter	14./15.02.
Dr. Schwaighofer	21./22.02

März

Dr. Margreiter	06./07.03
Dr. Baumgartinger	13./14.03
Dr. Schwaighofer	20./21.03.
Dr. Bramböck	27./28.03

Das Künstlerfenster für 2003/2004

Heimische Künstler und Hobby-
künstler, die auch ausstellen
möchten, können sich melden
bei **Bodner Heidi 0664/1045619**
oder mail: bodner@kundl.at

Dezember 2003

Hafele Isidor - Natur Krippen

Jänner 2004

Gerhard Hillmann - Malerei

Februar 2004

Mag. Karin Leitner - Tonarbeiten

März 2004

Atzl Reinhard - Malerei

April 2004

Gschwentner Eva - Osterbasteleien

Mai 2004

Thaler Angelika - Seidenmalerei

Landesmusikschule Wörgl - Expositur Kundl

Bürozeiten der Expositurleitung -
Kundl- Raum 2 - Bodner Heidi

Montag	12:00 - 12:30 Uhr
Dienstag	12:10 - 12:40 Uhr
Donnerstag	15:30 - 16:30 Uhr
Freitag	13:00 - 14:00 Uhr

NEU:

Sprechstunde mit
Dir. Mag. Johannes Puchleitner
Donnerstag 15:30 - 16:30 Uhr

Laienspielbühne Breitenbach

Neue Termine

Die ursprünglichen Spieltermine
mußten abgesagt werden, die
Premiere findet daher am
9. Jänner 2004 statt.

Weitere Spieltermine sind:

**10. Jänner, 11. Jänner, 15. und
16. Jänner, jeweils um 20 Uhr
im Gasthaus Rappold.**

Bereits gekaufte Karten mit den
alten Terminen müssen unbedingt

in der RAIBA Breitenbach
umgetauscht werden.

Ein neuer Termin kann ausgesucht
werden, eine Platzreservierung
muss allerdings erfolgen.

Alte Karten können an der
Abendkassa aus organisatorischen
Gründen nicht berücksichtigt
werden. Auch eine Bargeldablöse
ist möglich.

Wir bitten um Verständnis und
freuen uns auf Ihren werten
Besuch.

Silvana Haidacher

Konzert

Jazz und Swing Orchester der LMS
Wörgl - Leitung Sepp Rangger
Freitag 30.Jänner Beginn 19:00
Uhr Gemeindesaal Kundl

ABTEILUNG	NAME/Telefon		e-mail-Adresse
Gemeinde Fax Gemeindeamt	7205-0 oder 7290-0	30	www.kundl.tirol.gv.at
Bürgermeister Amtsleiter kretariat/Kassa Meldeamt Abgaben/Beihilfe Finanz/Buchhaltung	Heinrich Fuchs Franz Rißbacher Evi Höck Elisabeth Steininger Beatrix Weber Peter Steinbacher	10 12 11 31 33 20	Buergermeister@kundl.tirol.gv.at Amtsleiter@kundl.tirol.gv.at Gemeinde@kundl.tirol.gv.at Meldeamt@kundl.tirol.gv.at Abgaben@kundl.tirol.gv.at Buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung AFG AFG-Handy Bauamt	Klaus Springhetti Ing. Hannes Krapf 0664/43 19 605 Ing. Johann Egger Birgit Schuler	21 14 22 23	Umwelt@kundl.tirol.gv.at Afg@kundl.tirol.gv.at Bauamt@kundl.tirol.gv.at Bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher Kindergarten Kinderhort Volksschule Hauptschule Musikschule Feuerwehr	Erich Krail Edith Rettenbacher Verena Gasteiger Dir. Hechenblaikner Dir. Wegscheider Lehrerzimmer Heidi Bodner Kdt. Christian Stöckl	32 41 41 42 53 43 44 45	Waldaufseher@kundl.tirol.gv.at direktion@vs-kundl.tsn.at direktion@hs-kundl.tsn.at musikschule@kundl.at firefighter.kundl@aon.at
Büro Altenheim Fax Altenheim Pflegeheim Pflegedienstleitung	Erich Eberharter Dipl. Sw. Hönig	46 60 56 57	altenheim@kundl.at
Bauhof-Handy Bauhof Gemeindesaal Schwimmbad/Eishalle Dr.-Brandl-Saal	0664/256 0989 Rudi Gschwentner	47 48 49 50	
Pfarramt Mag.Giglmayr Postamt		72 42 72 49	
TVB-Verkehrsbüro Sozialsprengel Eltern-Kind-Zentrum BiBaBu Physiotherapeutisches Zentrum (PTI) Via-Mala-Sauna Kundl		73 26 80 92 63 83 20 170 88 93 68 80	
Zahnärzte: Dr. Kirchebner Dr. Leonhard Apotheke Drogerie		87 88 66 11 87 00 72 84	
Feuerwehr Notruf Feuerwehr Kundl Gendarmerie Notruf Gendarmerie Kundl Rettung Notruf		122 88 00 133 81 18 144	
ÖAMTC		120	